

269 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVII. GP

Bericht des Wissenschaftsausschusses

über die Regierungsvorlage (204 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird

Mit dem in der gegenständlichen Regierungsvorlage enthaltenen Gesetzentwurf soll einerseits die Aufzählung jener Länder, in denen Studien mit Mobilitätsstipendium gefördert werden können, um das Vereinigte Königreich ergänzt und andererseits die Anwendbarkeit der im Studienförderungsgesetz geregelten Gleichstellungsvoraussetzungen für EU/EWR-Bürgerinnen und -Bürger auf Studierende aus dem Vereinigten Königreich, die aufgrund des Austrittsabkommens einen Anspruch auf Gleichbehandlung haben, sichergestellt werden.

Der Wissenschaftsausschuss hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 25. Juni 2020 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin, der Abgeordneten Mag. Eva **Blimlinger**, die Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Ing. Manfred **Hofinger**, Mag. Andrea **Kuntzl**, Nico **Marchetti**, Mag. Eva **Blimlinger** und Dr. Nikolaus **Scherak**, MA, sowie der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Heinz **Faßmann**.

Bei der Abstimmung wurde der in der Regierungsvorlage enthaltene Gesetzentwurf einstimmig beschlossen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Wissenschaftsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (204 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 2020 06 25

Mag. Eva Blimlinger

Berichterstatterin

Mag. Dr. Martin Graf

Obmann

